



©Nina Subin

**u<sup>b</sup>**

---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Philosophisch-historische  
Fakultät

**Institut für Slavische  
Sprachen und Literaturen**

## **Lesung und Diskussion mit dem bosnisch-amerikanischen Schriftsteller Aleksandar Hemon**

Mittwoch, 23. März 2016, 18:15 – ca. 20:00 Uhr  
Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4,  
Kuppelraum im 5. Geschoss, Nr. 501

Der Schriftsteller Aleksandar Hemon liest aus seinen neuesten Büchern *The Making of Zombie Wars* und *The Book of My Lives* und diskutiert mit Prof. Dr. Jens Herlth (Universität Fribourg) über sein Werk.

Das Gespräch wird auf Englisch geführt. Der Eintritt ist gratis.

*Aleksandar Hemon wurde 1964 in Sarajevo geboren. Als er sich 1992 im Rahmen eines Kulturaustauschs in den USA aufhielt und von der Belagerung seiner Heimatstadt erfuhr, beschloss er, nicht zurückzukehren. Drei Jahre nach Ankunft in den USA veröffentlichte er seine erste Kurzgeschichte auf Englisch. Seither schreibt er in seiner Zweitsprache. Hemons Protagonisten sind wie er selbst oft Immigranten, die nicht nur ihre alte Heimat erzählend zu verstehen suchen, sondern auch aus ihrer marginalen Position heraus der amerikanischen Gesellschaft einen Spiegel vorhalten. Aufgrund seines lustvollen und kreativen Umgangs mit der englischen Sprache wurde er von Kritikern mit Nabokov verglichen. Hemon lebt und arbeitet in Chicago.*